

Neue Zivilschutz Zeitung

Informationsblatt der RZSO Grenchen: Gegründet 1996

LIEBE ZIVILSCHUTZ- PFLICHTIGE

«Die Planungen und Vorbereitungen für das Jahr 2020 laufen bereits auf Hochtouren»

-Markus Böhi, Kommandant RZSO

Als erstes möchte ich mich bei allen Angehörigen der Regionalen Zivilschutzorganisation (RZSO Grenchen) für die geleisteten Dienste im Jahr 2019 bedanken. Ich blicke auf ein intensives und interessantes Jahr für die RZSO Grenchen zurück.

In der Ausbildung im Bereich Schutz und Betreuung wurde der Schwerpunkt in diesem Jahr auf die Behinderung im Alltag gelegt. Auch das Verhalten und der Umgang mit älteren Personen, wurde durch den Einsatz in den verschiedenen Alterszentren trainiert. Im Bereich Unterstützung wurde die Handhabung zuerst theoretisch und praktische an verschiedenen Gerätschaften geübt um dann das Gelernte



in einer Übung eins zu eins angewandt. Auch konnten wir wiederum diverse Arbeiten für die Vertragsgemeinden erledigen. In der Führungsunterstützung wurde schweremotiv der Leitungsbau thematisiert. Der KGS hat in der katholischen Kirche die Bestandesaufnahme abgeschlossen und den Einsatzplan der Feuerwehr übergeben. Weiter wurde in diversen Kursen die Alarmierung sikado getestet, um damit die telefonische Alarmierung näher zu bringen und die AdZS zu sensibilisieren.

Die Planungen und Vorbereitungen für das Jahr 2020 laufen bereits auf Hochtouren und sind zum Teil schon abgeschlossen. Dem Zivilschutz wurde auch in diesem Jahr verschiedene neue Aufgaben übertragen, wie zum

Beispiel: Betreiben eines Notfalltreffpunktes oder einer Nottankstelle. Wie ihr seht, das kommende Jahr hält zahlreiche und interessante Aufgaben für die RZSO Grenchen bereit.

Ich möchte allen, die an einem Weiterbildungs- oder Kaderkurs teilgenommen haben, für ihr Engagement danken. Denjenigen, die aufgrund eines Kurses in eine neue Funktion oder in einen neuen Grad befördert wurden, möchte ich herzlich gratulieren.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich ihnen und ihren Familien schöne und besinnliche Tage, für den Jahreswechsel einen guten Rutsch und einen guten Start ins 2020.

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 2:

-Notfalltreffpunkt

Seite 3:

-WK KGS

Seite 4:

-WK S+B1

-Neue Kadermitglieder KGS & Ustü

Seite 5-6:

-Interview mit Austretenden

-Neue Kadermitglieder S+B & FU

Seite 7:

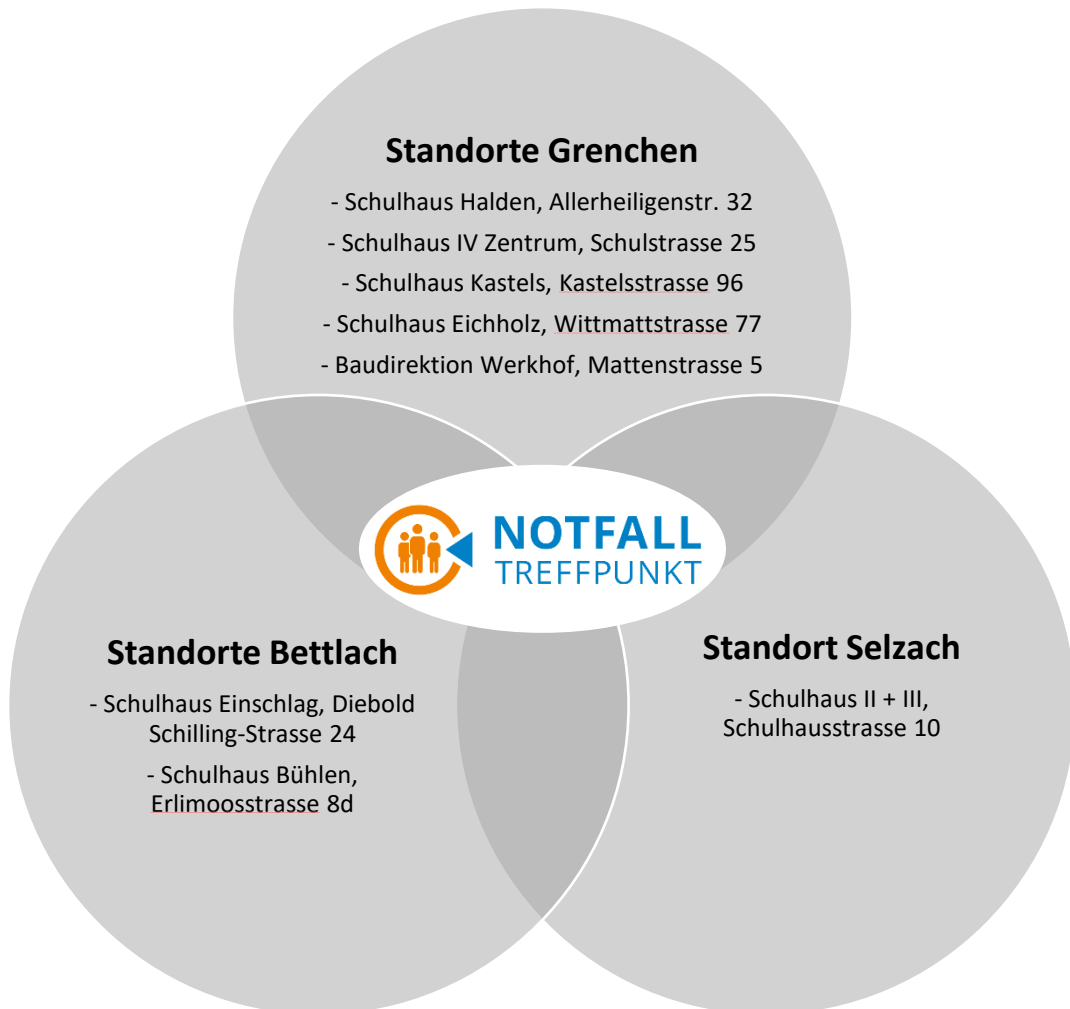
-Entlassungs- und Brevetierungsfeier 19

Seite 8:

-Dienstanlässe der RZSO 2020

NOTFALLTREFFPUNKT

Jede Gemeinde im Kanton Solothurn richtet mindestens einen Notfalltreffpunkt ein. Der Gedanke hinter dem Notfalltreffpunkt ist, dass bei Gefahrensituationen oder aussergewöhnlichen Ereignissen



wie bei schweren Naturkatastrophen und Notlagen, langen Stromausfällen, totalem Kommunikationsausfall oder grossen Versorgungsengpässen ein Ort geschaffen wird, an dem die Bevölkerung Informationen, Schutz und Hilfe erhält. Die Standorte für die Notfalltreffpunkte in Grenchen, Bettlach und Selzach sind bereits beschildert.

Die Notfalltreffpunkte, werden auch als Evakuationspunkte verwendet, sofern sich diese nicht in einem unmittelbar gefährdeten Gebiet befinden. Sämtliche Notfalltreffpunkte befinden sich mit wenigen Ausnahmen in öffentlichen Gebäuden wie Gemeindeverwaltungen, Schulhäusern, Turn- oder Mehrzweckhallen. Sie sind in den mit einem einheitlichen Logo gekennzeichnet und daher für die Einwohnerinnen und Einwohner bereits im Alltag gut erkennbar.

Weitere Informationen zu den Notfalltreffpunkten sind unter www.notfalltreffpunkt.ch zu finden.

Das Einrichten und Betreiben der Notfalltreffpunkte ist Aufgabe des Zivilschutzes. Diese Ausbildungen werden ab 2020 durchgeführt.

WK KGS

Ausgerüstet mit Handschuhen, Schutzmaske und dem Kamerakoffer geht es frisch ans Werk. Der Kulturgüterschutz (KGS) der Regionalen Zivilschutzorganisation Grenchen macht sich auf zur Eusebiuskirche im Zentrum der Stadt. Über eine schmale und steile Wendeltreppe geht es hoch hinauf bis in den Dachstock. Dort müssen an diesem Tag rund 16 alte Buntglasfenster, die mit sakralen Glasmalereien verziert sind, katalogisiert werden. Die dadurch erstellten Objektordner und Einsatzpläne dienen dazu, dass die Feuerwehr in einem Ernstfall schnell weiss, welche Gegenstände sie retten muss und wo sie zu finden sind. Aber auch Restauratoren greifen in einem Schadensfall auf die Unterlagen zurück, um die Kostbarkeiten originalgetreu wieder herstellen zu können. Für jedes der Kulturgüter wird ein separates



Inventarblatt angefertigt, auf dem die wichtigsten Daten über das Objekt festgehalten werden. Darunter Masse, Materialart oder auch ein kurzer Beschrieb über das Aussehen des Gegenstandes. Einer der wichtigsten Arbeitsschritte bildet aber das Fotografieren. Nicht nur die Beleuchtung muss dabei von allen Seiten akribisch genau stimmen, damit das Objekt optimal ausgeleuchtet ist. Im Moment des Betätigens des Auslösers herrscht bei allen Anwesenden ausserdem ein absolutes Bewegungsverbot. Denn der alte, hölzerne Boden des Dachstocks sorgt dafür, dass das Bild bei jeder noch so kleinen Eruption sofort an mehrere Versuche von Nöten sind, bis eine makel-

Schärfe einzubüssen droht. So kommt es, dass oft mehrere Versuche von Nöten sind, bis eine makellose Aufnahme im Kasten ist. «Für das erste Bild herum bis es perfekt ist, aber ab dann geht es relativ schnell», erklärt KGS Chef Nabil Zorgui. Bevor der KGS jedoch mit seiner Haupttätigkeit überhaupt beginnen kann, ist erst einmal ordentlich Putzen angesagt. Denn im Gegensatz zu anderen Kulturgütern in der Eusebiuskirche wie etwa den Kelchen, müssen die Fenster zuvor noch gründlich gereinigt werden. Schliesslich haben sich nach all den Jahren des Herumliegens im Obergeschoss des Gotteshauses regelrechte Staubschichten auf ihnen gebildet. Und so kommt es, dass der KGS an diesem Tag für einmal nicht nur mit Fotografieren und Katalogisieren, sondern auch mit Fensterputzen beschäftigt ist.



WK S&B 1

An seinem vergangenen Wiederholungskurs beschritt der Fachbereich Schutz und Betreuung des regionalen Zivilschutzes neue Wege. Der traditionelle thematische Ausbildungstag stellte diesmal die Mobilität von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen auf besondere Art ins Zentrum. Die Zivilschützer erhielten die Gelegenheit, speziell umgebaute Personenwagen genauer in Augenschein zu nehmen - und sogar selbst ans Steuer zu sitzen.



Dazu waren mit René Diethelm - selbst rollstuhlgängig - sowie Kevin Eichenberger mit Fahrzeugen der Garage Gräub aus Oberentfelden zu Besuch. Auf dem abgesperrten Westteil des Badiparkplatzes erhielten die Betreuer des Zivilschutzes die Gelegenheit, einige Runden zu drehen. Begleitend dazu referierten Marc Willemin als ehemaliger Verkehrsexperte der Motorfahrzeugkontrolle, sowie René Diethelm seitens der Garage Gräub, über den oft langwierigen Prozess, ein Fahrzeug auf die individuelle Beeinträchtigung eines Fahrers, aber auch auf seine persönlichen Bedürfnisse und Wünsche abzustimmen, umzubauen und in Verkehr zu setzen. " Wir haben vom Smart bis zum Ferrari schon alles umgebaut", so Diethelm. In den allermeisten Fällen erhalte man bei der Planung des Umbaus allerdings keine Unterstützung durch die Autohersteller. Umso eindrücklicher zeigte der Kurs, der auch einen Besuch des Schweizer Paraplegiker-Zentrums Nottwil beinhaltete, dass Alltägliches wie beispielsweise Autofahren alles andere als selbstverständlich ist, wenn man es durch eine andere "Brille" zu betrachten versucht.

Die Betreuer des Zivilschutzes die Gelegenheit, einige Runden zu drehen. Begleitend dazu referierten Marc Willemin als ehemaliger Verkehrsexperte der Motorfahrzeugkontrolle, sowie René Diethelm seitens der Garage Gräub, über den oft langwierigen Prozess, ein Fahrzeug auf die individuelle Beeinträchtigung eines Fahrers, aber auch auf seine persönlichen Bedürfnisse und Wünsche abzustimmen, umzubauen und in Verkehr zu setzen. " Wir haben vom Smart bis zum Ferrari schon alles umgebaut", so Diethelm. In den allermeisten Fällen erhalte man bei der Planung des Umbaus allerdings keine Unterstützung durch die Autohersteller. Umso eindrücklicher zeigte der Kurs, der auch einen Besuch des Schweizer Paraplegiker-Zentrums Nottwil beinhaltete, dass Alltägliches wie beispielsweise Autofahren alles andere als selbstverständlich ist, wenn man es durch eine andere "Brille" zu betrachten versucht.

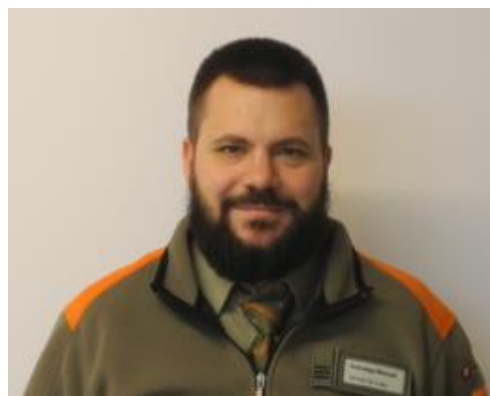


Die neuen Kadermitglieder der Fachbereiche Kulturgüterschutz und Unterstützung

Für den Fachbereich Kulturgüterschutz absolvierte Christoph Thamerl den Kaderkurs als Chef Kulturgüterschutz und Manuel Schnegg für den Fachbereich Unterstützung den Kaderkurs als Zivilschutzkommandant. Die RZSO wünscht beiden einen guten Start in Ihrem neuen Aufgabenbereich und viel Erfolg.



Christoph Thamerl, C KGS Stv



Manuel Schnegg, Kp Kdt Stv Ustü

INTERVIEW MIT DEN AUSTRETENDEN A. KAUFMANN, G. MRHAR UND CH. KLOSSNER

Wie seid ihr zum Zivilschutz Grenchen gekommen?

Gregor Mrhar ist im Zuge der Regionalisierung, sprich der Zusammenlegung der Zivilschutzorganisationen Bettlach, Selzach und Grenchen, im Jahr 2005 zur frisch gegründeten RZSO Grenchen als Chef «Abschnitt Bettlach» dazugestossen. Aufgrund einer Vakanz in der Leitung des Fachbereichs Führungsunterstützung wurde Gregor der Posten als neuer Chef angeboten. «Ich stimmte dem Angebot unter der Bedingung zu, dass ich mir das Kader selber zusammenstellen konnte», erklärte Gregor. Gesagt getan und so kam es, dass er sich Christoph Klossner als seinen Stellvertreter ins Boot

holte. Gregor und Christoph kannten sich bereits von früher. Einerseits aus beruflichen Gründen und andererseits aus der gemeinsamen Zeit bei der Grundausbildung des Zivilschutzes.

Andreas Kaufmann wiederum kam über den klassischen Weg zu seiner Führungsposition. Er startete die Grundausbildung im Jahre 1999. Nach den entsprechenden Weiterbildungen wurde er 2008 zum Chef des Fachbereichs Schutz und Betreuung befördert.



Gregor Mrhar

Funktion: Kdo / Kp Kdt FU

Dienstgrad: Hauptmann

Anzahl Dienstage: 162

Im ZS seit: 2002

Kdt von 2007 bis 2019

Christoph Klossner

Funktion: Kdo / C Fhr Ustü

Dienstgrad: Oberleutnant

Anzahl Dienstage: 108

Im ZS seit: 2005

Stv Kdt von 2007 bis 2019

Andreas Kaufmann

Funktion: Kdo / Kp Kdt Stv S+B

Dienstgrad: Hauptmann

Anzahl Dienstage: 191

Im ZS seit: 2001

Kdt von 2008 bis 2019

Was hat sich im Laufe der Zeit verändert oder was habt ihr selber verändert?

Aufgrund der noch frischen Umstrukturierungen der Organisation sowie Ihrer neuen Leitungsfunktion, ergab sich für Gregor und Christoph die Möglichkeit, Ihren Fachbereich neu zu gestalten. Den Beiden war wichtig eine Kultur

aufzubauen und zu pflegen, in der die Dienstleistenden mit Motivation, Engagement und Freude zum Kurs erscheinen. «Am Anfang war es harzig», hält Christoph nüchtern fest, «aber wir haben es geschafft den Zivilschützern unsere Ideen und Werte zu vermitteln». In den Wiederholungskursen wird stets Vollgas gegeben und die Teilnehmer fühlen sich wohl. Und

selbst diejenigen, denen der Kurs weniger Freude bereitet, werden dazu animiert, fleissig mit zu machen, damit am Ende nicht das ganze Team darunter leidet und erst später in den Feierabend gehen kann.

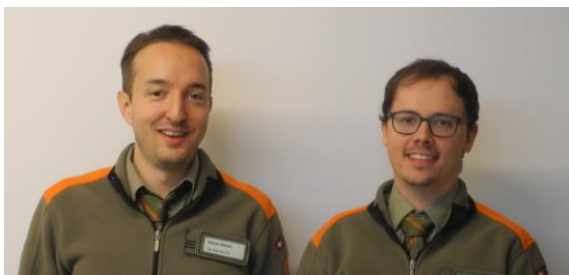
Was sind eure Highlights aus den Jahren im Zivilschutz?

Für Andreas ist es das grösste zu sehen, dass die Zusammenarbeit zwischen Alterszentren und dem Zivilschutz sehr gut funktioniert sowie die positiven Emotionen die daraus resultieren. Die Aktivierung des Zivilschutzes bringt einen Mehrwert für die Betroffenen, der Dienst selber sei ein Highlight. «Es ist schön zu sehen, dass die Leute begeistert sind, wenn der Zivilschutz kommt. Einen Ausflug zu machen, sich zu beschäftigen oder einfach jemanden zum Reden zu haben, bereitet den Leuten in den Alterszentren eine grosse Freude».

Christoph und Gregor sehen vor allem die Kameradschaft als Highlight. «Man konnte hier auch neben dem Beruf etwas formen und es sind tolle Freundschaften entstanden, die wir auch zukünftig weiter pflegen möchten. Einige Jungs haben sich hier kennen gelernt und sogar ein Unternehmen gegründet». In seiner langen Karriere beim Zivilschutz kam es lediglich einmal zu einem Ernstfall wie Gregor erklärt. Dies war, als die Emme bei Biberist über die Ufer trat. Der Fachbereich FU des RZSO Grenchen wurde zur Unterstützung der bereits im Einsatz stehenden Pioniere aufgeboden.

Die neue Leitung der Fachbereiche Führungsunterstützung und Schutz & Betreuung

Für den Fachbereich Schutz und Betreuung absolvierten Nicolas Stucky und Arnaud Krügel den Kaderkurs als Zivilschutzkommandant. Die RZSO wünscht beiden einen guten Start in Ihrem neuen Aufgabenbereich und viel Erfolg.



Simon Klaus und Nicolas Stucky

Was möchtet ihr euren Nachfolger mitgeben?

«Unser Nachfolger wird bereits seit mehreren Jahren eingearbeitet» hält Gregor fest. In dieser Zeit wurde ihm alles Nötige beigebracht. Nichtsdestotrotz sei es Simon selber überlassen, ob er die guten Sachen behalten möchte oder seine eigenen Ideen einbringen und etwas gestalten möchte. «Man muss in diesem pragmatischen und doch professionellen Feld eben flexibel sein».

Auch Arnaud Krügel wurde nun ein Jahr lang eingearbeitet. Da er zudem auch beruflich in der Pflege tätig ist, ist Andreas überzeugt, einen würdigen Nachfolger gefunden zu haben. «Er kennt das Tätigkeitsgebiet bestens und ist voll motiviert für diese Aufgabe». Und so gibt es gar nicht so viel, was die abtretende Generation den neuen Chefs mit auf den Weg geben kann. Die Jungen sollen vor allem professionell und pragmatisch agieren, aber dabei auch flexibel bleiben, um sich den Gegebenheiten der Zeit anpassen zu können. «Jeder soll so gestalten wie er es für richtig hält, denn schliesslich hat er es letztlich auch zu verantworten», sagt Christoph. Rückblickend betrachtet war es für alle drei eine «coole Zeit» und Mrhar, Klossner und Kaufmann danken insbesondere den Behörden, die auch in schwierigen Zeiten stets ein zuverlässiger Partner waren.



Arnaud Krügel und Sandro Rusterholz

ENTLASSUNGS- UND BREVETIERUNGSFEIER 2019

Insgesamt 11 Personen haben in diesem Jahr eine Aus- und Weiterbildung absolviert. «Die Übernahme einer Funktion oder Grades darf nicht als selbstverständlich angesehen werden», erklärt Kommandant Markus Böhi anlässlich der Brevetierungsfeier. Schliesslich, so Böhi weiter, nehme der Zivilschutzpflichtige dadurch doch eine grössere Verantwortung und einen Mehraufwand in Kauf.

Sieben Herren durften wiederum in den wohlverdienten Zivilschutz-Ruhestand entlassen werden. Es sind Zivilschutzangehörige aus fast allen Fachbereichen und Funktionen. Auffallend dabei: Die diesjährigen Abgänger haben besonders viele Dienstage geleistet.



Kader RZSO

Von vorne links nach rechts:

Marc **Graber** – Kp Kdt Stv Ustü
 Nicolas **Stucky** – Kp Kdt Stv FU
 Dominik **Fuchs** – Kp Kdt Log
 Markus **Böhi** – Bat Kdt
 Arnaud **Krügel** – Kp Kdt Stv S+B
 Adrian **Grossen** – C KGS
 Nabil **Zorgui** – C KGS Stv

Von hinten links nach rechts:

Jürg **Zbinden** – Bat Kdt Stv
 Simon **Klaus** – Kp Kdt FU
 Heiko **Schiltksky** – C Info
 Manuel **Schnegg** – Kp Kdt Stv Ustü
 Michael **Arn** – Kp Kdt Ustü
 Sandro **Rusterholz** – Kp Kdt S+B
 Jonas **Sommer** – Kp Kdt Stv Ustü
 Christoph **Thamerl** – C KGS Stv



Brevetierungen

Von links nach rechts:

Manuel **Schnegg** – Kp Kdt Stv Ustü
 Arnaud **Krügel** – Kp Kdt Stv S+B
 Nicolas **Stucky** – Kp Kdt Stv FU
 Lukas **Stähli** – Grfhr Ustü / Kpl
 Craig **von Schulthess** – Grfhr Ustü / Kpl
 Roman **Gloor** – Grfhr Ustü / Kpl
 Kevin **Rorato** – Grfhr S+B / Kpl
 Marc **Voirol** – Grfhr S+B / Kpl
 Dario **Traub** – Zfhr Betreu Lt
 Daniel **Duronjic** – Zfhr Betreu Lt
 Markus **Böhi** – Bat Kdt

Entlassungen

Von links nach rechts:

Andreas **Kaufmann** - Kp Kdt Stv S+B
 Christoph **Klossner** – C Fhr Ustü
 Gregor **Mrhar** – Kp Kdt FU
 Pascal **Michel** – Pionier / PSK
 Stefan **Werder** – Staabsassistent / Vrkh
 Ivan **Bregovic** – Feldweibel / Anlw
 Thomas **Lang** – Anlw/ Gruppenchef
 Markus **Böhi** – Bat Kdt



DIENSTANLÄSSE DER RZSO GRENCHEN 2020

Dienstanlass	Datum	BZG Art.	K-Nr.
Fachgebiet / Führung (Kdo)			2020-
WK Führung Planung Aufnahmestelle	23. + 24.01.20	36	7001.19
WK Führung 1 (Kdo) (Teambildung)	28.05.2020	36	7001.16
WK Führung 2 (Kdo) (Planung 2020)	11.11.2020	36	7001.17
WK Führung 3 (Kdo) (Entlassung aus ZSpfl. Jg. 1980)	17. - 19.11.20	36	7001.18
Fachgebiet / Logistik, Sachbereich Anlagen			2020-
WK Logistik 3 (Anlagenwartung)	18.02.2020	36	7005.16
WK Logistik 4 (Anlagenwartung)	21.04.2020	36	7005.17
WK Logistik 5 (Anlagenwartung) + Spez	09. + 10.05.20	36	7005.18
WK Logistik 6 (Anlagenwartung)	12.08.2020	36	7005.19
WK Logistik 1 (Anlagenwartung)	22.10.2020	36	7005.20
WK Logistik 2 (Anlagenwartung)	09.12.2020	36	7005.21
Fachgebiet / Logistik, Sachbereich Material / Verpfl.			2020-
WK Logistik Räumung KP Kastels	24. - 28.02.20	36	7005.79
WK Logistik 1 (Materialwartung)	02. - 05.06.20	36	7005.22
WK Logistik 2 (Materialwartung)	17. - 21.05.20	36	7005.23
WK Logistik 3 (Materialwartung)	26. - 30.10.20	36	7005.76
WK Logistik spez. Matw. Einrichten KP Kastels	26. + 27.10.20	36	7005.80
WK Logistik Feldweibel	20.11.2020	36	7005.78
Fachgebiet / Führungsunterstützung			2020-
KVK FU (Sirentest)+ KVK PSK	05. + 06.02.20	36	7002.16
WK FU	07. + 08.05.20	36	7002.18
WK FU (Info / Presse) Schlussredaktion Infogruppe	18.-20.11.20	36	7002.19
Fachgebiet / Einsatz (Unterstützung – Pionier / KGS)			2020-
KVK Kulturgüterschutz – KGS	24.04.2020	36	7003.16
WK Kulturgüterschutz – KGS	04. - 08.05.20	36	7003.17
KVK Ustü (ZS Kdt Stv Ustü mit Zfhr / Zfhr Stv)	17.02.2020	36	7003.18
KVK Ustü Zug 3 (Kader Zug 3)	30.04.2020	36	7003.19
WK Ustü Zug 3 plus Logistik	13. - 15.05.20	36	7003.20
KVK Ustü Zug 1 + 2 (Kader Zug 1 + 2)	14.08.2020	36	7003.21
WK Ustü Zug 2 plus Logistik	02. - 07.09.20	36	7003.22
WK Ustü Zug 1 plus Logistik	07. - 09.09.20	36	7003.23
Fachgebiet / Schutz und Betreuung			2020-
KVK Schutz u Betreu (ZS Kdt Stv Betreu mit Zfhr/Zfhr Stv)	17.02.2020	36	7003.18
WK Schutz u Betreu 1	25. - 29.05.20	36	7004.16
WK Schutz u Betreu 2	24. - 28.05.20	36	7004.17
WK Schutz u Betreu 3	02.- 06.11.20	36	7004.18
Spezialeinsätze			2020-
WK Vrkh Fasnachtsanlässe	20. + 23.02.20	36	7003.76
WK Vrkh (Ausbildung Vrkh Stapo Grenchen)	06.05.2020	36	7003.77
WK Vrkh Chürbisnacht (Nachteinsatz)	30.10.2020	36	7003.78
WK Vrkh Grenchner Fest	05. + 06.09.20	36	7003.79
WK PSK (Grenchen)	23. - 25.03.20	36	7002.20
Plus jährlich wiederkehrende Alarmübungen für alle Angehörigen der RZSO Grenchen (Nachmittag -Abendübungen)	offen	36	

Legende:

BZG = Bundesgesetz über den Bevölkerungs- und Zivilschutz

RZSO = Regionale Zivilschutzorganisation

AMB = Amt für Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Solothurn

ziko = Zivilschutzkompetenzzentrum

PSK = Periodische Schutzraumkontrolle (Private und öffentliche Schutzräume der Gemeinde)

KVK = Kadervorkurs nach Art. 36 BZG

WK = Wiederholungskurs nach Art. 36 BZG

Einsatz = Dienstleistung nach Art. 27a BZG

Kdo = Kommando der RZSO

Kata = Katastrophenplanung

ZSpfl. = Zivilschutzpflicht / Schutzdienstpflicht

AdZS = Angehöriger des Zivilschutzes

Dienstreglement der RZSO Grenchen ist zu beachten (persönliches Exemplar wird Ihnen beim ersten WK ausgehändigt).

Dispensationen, Urlaubsgesuche, Krankheit - Unfall vor Dienstantritt (Zivilschutzverordnung Artikel 8, 9 + 10).

Die Gesuche können per Postadresse od. via E-Mail zivilschutz@grenchen.ch eingereicht werden.

Einrückungspflicht (Zivilschutzverordnung Artikel 7). Strafbestimmungen (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz Artikel 68 + 69).

Allgemeine Auskünfte zu rechtlichen Aspekten via Internet od. bei der Zivilschutzstelle der RZSO Grenchen:

Sollten Sie bis 5 Wochen vor Beginn der Dienstleistung / Dienstanlass kein schriftliches Detailaufgebot erhalten haben, melden Sie sich bei der aufbietenden Stelle (RZSO Grenchen).

Sollten Sie Fragen betreffend Ihrem WK / Einsatz haben, geben Ihnen die Mitarbeiter der RZSO Grenchen gerne persönlich Auskunft, 032 654 75 00. www.rzso-grenchen.ch

Rufen Sie uns an, wir sind für Sie da!